

....., den .....

.....  
( Name, Wohnort, Wohnung des Grundstückseigentümers)

## Antrag

auf Erstellung eines neuen Anschlusses  
an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

Ich beantrage die Erstellung / Veränderung einer Anschlussleitung an die öffentliche Wasserversorgungsanlage für das Grundstück .....

Grundstücksgröße: ..... m<sup>2</sup>. (Gemarkung, Flur, Nr. )      Umbauter Raum / Gebäudegröße: .....m<sup>3</sup>. (Straße, Haus-Nr.)

Im Endausbau vorgesehene Wohnungen: ..... Stück  
Im Endausbau vorgesehene Gewerbebetriebe: ..... Stück  
Im Endausbau vorgesehene Geschosshzahl: ..... Etagen

Sind sicherheitstechnische Maßnahmen vorgesehen? Ja / nein (Nichtzutreffendes streichen. Wenn ja, welche?)

Gewünschte Größe des Wasserhausanschlusses in Zoll:	Größere Querschnitte bitte hier angeben:	Jetzige Anschriften des / der	Bauleitenden Architekten	Ausführenden Bauunternehmers	Ausführenden Wasserinstallateurs	Anschlussnehmers
PE-Rohr	Grauguss	Name:				
___ 1 “	___ 100 mm	Vorname:				
___ 1 ¼ “	___ 125 mm	Straße:				
___ 1 ½ “	___ 150 mm	PLZ:				
___ 2 “	___ 200 mm	Ort:				
		Telefon:				

Dem Antrag sind beigelegt:

- a) ein amtlicher Lageplan des anzuschließenden Grundstücks mit Höfen und Gärten und allen auf ihm stehenden Gebäuden im Maßstab von ..... mit Angabe der Straße und Hausnummer (bzw. einer anderen amtlichen Bezeichnung), der Eigentumsgrenzen, der Straßenleitung und etwaiger Grundwasserleitungen des Grundstücks,
- b) ein Schnittplan im Maßstab 1:100 durch die Rohre des Gebäudes und durch das Grundstück in Richtung der Wassersammelleitung
- c) die Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlage mit Angabe der Größe
- d) ein Grundriss des Kellers sowie der übrigen Geschosse im Maßstab von 1:100 / 1:50
- e) Für die erforderlichen Tiefbauarbeiten beauftrage ich die Tiefbaufirma: .....
- f) Die Anschlussarbeiten einschließlich Materialbereitstellung werden von den Stadtwerken Braunfels ausgeführt.

Ich verpflichte mich, die Kosten für die Erstellung der Anschlussleitung lt. Wasserversorgungssatzung, §§ 3 – 6 + § 23 - insbesondere auch die Wiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum – zu übernehmen.

Ich erkläre mich ferner bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuss auf die entstehenden Kosten zu zahlen, falls dies verlangt wird.

Die in der Wasserversorgungssatzung der Stadt Braunfels enthaltenen Bestimmungen erkenne ich an. Mir ist bekannt, dass ich ohne schriftliche Genehmigung der Stadtwerke Braunfels mit dem Bauvorhaben nicht beginnen darf.

Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen gehen sämtliche daraus resultierenden Folgekosten zu meinen Lasten. Mir ist bekannt, dass für Folgeschäden, die durch diene nicht sachgemäße Ausführung der in eigener Regie durchgeführten Arbeiten eintreten, die Stadtwerke keine Haftung übernehmen.

.....

(Unterschrift)